

## Parlamentarischer Vorstoss

2017/013

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Motion von Klaus Kirchmayr, Fraktion Grüne/EVP: Einführung des Aktivdispenses im Sportunterricht

**Autor/in:** [Klaus Kirchmayr](#)

**Mitunterzeichnet von:** Bänziger, Beeler, Fritz, Rüegg

**Eingereicht am:** 12. Januar 2017

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Absenzen im Sportunterricht sind ein latentes Problem und der Sportunterricht ist mit vielen Dispensen und entsprechenden Arztzeugnissen konfrontiert. Die den Turndispensen zugrundeliegenden Arztzeugnisse sind dabei typischerweise sehr unspezifisch und befreien in aller Regel die Lernenden vollständig vom Turnunterricht. Dies obwohl in vielen Fällen ein teilweiser Sportunterricht, welche die von einer Verletzung/Krankheit betroffenen Körperteile ausklammert, noch sehr gut möglich wäre.

Das vom Bundesamt für Sport geförderte und vom Schweizerischen Verband für Sport in der Schule (SVSS) durchgeführte Projekt «Bewegen trotz Dispens» hat deutlich gezeigt, dass ein Sportunterricht trotz Dispens in vielen Fällen gut möglich ist. Dies fördert die Gesundheit der Lernenden und entspricht damit einem Kernauftrag des Sportunterrichts. (Für Details verweise ich auf die Projekt-Webseite [www.aktivdispens.ch](http://www.aktivdispens.ch)). Den Schulen wird dadurch auch bedeutender Aufwand und Umtriebe durch notwendige Alternativ-Beschäftigungen der Lernenden erspart, welche durch die vielen Abwesenheiten von Lernenden entstehen.

Basierend auf diesen Erfahrungen hat der Kanton Luzern den sogenannten Aktivdispens verpflichtend eingeführt. Darin kreuzt der dispensierende Arzt auf einem einfachen, einseitigen Formular an, welche Körperpartien nicht belastet werden dürfen und was für die betroffene Lernende noch möglich ist. Mittels Aktivdispense kann erreicht werden, dass die vom Staat bezahlten Unterrichtsstunden deutlich optimaler und im Sinne des Lehrplans genutzt werden. Die bisherigen Erfahrungen an den Schulen im Kanton Luzern mit dem Aktivdispens sind positiv.

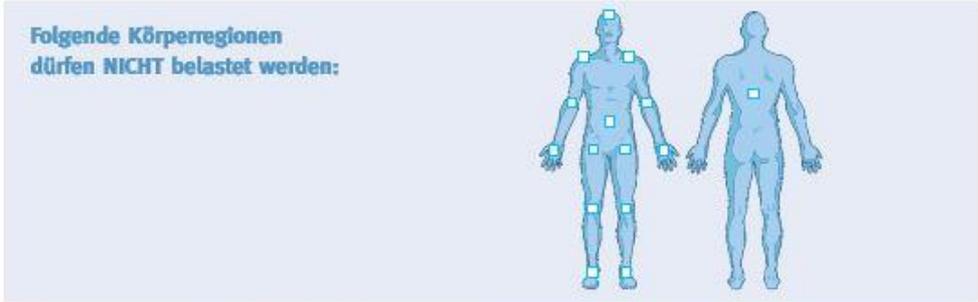
Im Kanton Luzern hat sich gezeigt, dass für die Einführung dieses sinnvollen, die Kantonskasse schonenden Instruments gesetzliche Anpassungen notwendig sind. Da die Ärzteschaft betroffen ist, ist insbesondere eine, wenn auch kleine Änderung des kantonalen Gesundheitsgesetzes notwendig.

Entsprechend wird beantragt:

Die Regierung wird aufgefordert den Aktivdispens vom Sportunterricht einzuführen und falls, wie sich im Kanton Luzern gezeigt hat, nötig die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen hierfür zu schaffen.

**Ärztliches Zeugnis zur Dispensation vom Schulsportunterricht**

Name   Vollständige Dispensation vom Schulsportunterricht  
 Vorname   Teildispensation vom Schulsportunterricht  
 Geb. Datum  Dispensation von  bis   
 Adresse  Die Nachuntersuchung ist für den  vorgesehen.  
 Tel. Nr.



**Bei folgenden Sportarten / Aktivitäten ist zu beachten:**

**Erlaubte sportliche Aktivitäten**

Mannschaftsspiele / Kontaktsportarten  
 Geräteturnen / Bodenturnen  
 Sprungbelastungen  
 Ausdauerbelastungen, Herz-Kreislauf-Belastungen  
 Krafttraining  
 Aktivitäten im Wasser / Schwimmen

Allergen- / Reizexposition von .....

**Der Schüler darf anhand des Übungskataloges von [activdispens.ch](http://activdispens.ch) folgende Aktivitäten und Bewegungen ausführen:**

obere Extremität  untere Extremität  Rumpf inklusiv o. Ext.  Rumpf inklusiv u. Ext.

**Weitere Vorschläge und Empfehlungen:**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Bitte um Rücksprache**

mit Arzt  mit Physiotherapeut

Name der Schule: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
 Sportlehrer(in): \_\_\_\_\_ Arztstempel und Unterschrift \_\_\_\_\_